

Yasin im Glück

Es war einmal ein fleißiger Junge namens Yasin, der nach 13 Jahre Schule endlich sein Abi mit 1,2 in der Tasche hatte. Als Lohn bekam er von seinem Opa einen Goldbarren.

Als sein Freund Max von dem Barren erfuhr, machte ihm dieser ein Angebot: „Ey Digger, ich hab einen fetten Lamborghini vor der Tür stehen. Wenn du mir den Klumpen Gold gibst, bekommst du den Lambo.“ Yasin war überglücklich und machte sich mit dem Auto auf eine Europareise auf. Als er mit 100 km/h durch die Gassen Italiens raste, ging ihm langsam das Benzin aus. Da begegnete er einem E-Bike-Fahrer und fragte ihn: „Hast du eine Ahnung, woher ich Sprit bekomme?“ Der E-Bike-Fahrer antwortete: „Nein! Aber wenn ich deinen Lamborghini bekomme, gebe ich dir das E-Bike.“ Mit einem Strahlen im Gesicht radelte Yasin Richtung Paris. Nach einer Zeit ging der Akku leer und das Reintreten wurde mühsam. Während er am Straßenrand saß und eine Pause machte, kam ein Jogger vorbeigejoggt und wollte wissen: „Was sitzt du denn so rum, Mann?“ Yasin

entgegnete erschöpft: „Mein E-Bike ist leer und ich habe keinen Bock mehr zu fahren.“ Der Jogger rief überrascht: „Ey waaas! Das ist doch voll das coole Bike! Lass tauschen, Mann! I-Phone gegen E-Bike.“ Jetzt war Yasin einfach nur happy! Er konnte endlich seine Mutter anrufen. Als er schließlich in Paris angekommen war und Fotos vom Eiffelturm an seine Freunde schicken wollte, hatte er plötzlich keinen Empfang mehr. Während er sich noch darüber ärgerte, näherten sich sieben seltsame Typen und boten ihm einen Tausch an: „Dein I-Phone is´ nice, Alter. Was hältst du von nem Mega-Deal: I-Phone gegen diese Hammer-Ro Ro Ro Rolex.“ Yasin wusste gar nicht, wie er den merkwürdigen Gestalten danken sollte und nahm das Angebot freudestrahlend an. Doch langsam bekam der Junge Hunger und sah an der Ecke eine Dönerbude. Er blieb vor der Bude stehen und sagte zu sich selbst: „Oh Mann, hätte ich jetzt Lust auf so einen Döner.“ Da schlug ihm der Dönerverkäufer vor: „Tausch halt deine Rolex gegen drei Döner, die ist eh fake.“ Fröhlich und zufrieden aß Yasin die drei Döner und am

Ende hatte er gar nichts mehr - aber war noch nie so glücklich gewesen!

Voller Vorfreude machte er sich auf den Heimweg zu seiner Familie und wenn er nicht gestorben ist, dann lebt er auch noch heute.